

Bei der jüngsten Ansammlung von Epstein-Dokumenten handelt es sich um eine weitere Vertuschung

Jim DeBrosse, electronicintifada.net, 20.02.26

Die auffälligen Lücken in den jüngsten Epstein-Akten, die vom US-Justizministerium veröffentlicht wurden, verraten mehr über die Ermittlungen der Bundesbehörden und deren Vertuschung als die über 3 Millionen Seiten, die freigegeben wurden.

Suche in den Akten nach „Epstein und *Mossad*“. Keine Ergebnisse.

Suche nach „Epstein und Israel“. Keine Ergebnisse.

Suche nach „Ghislaine Maxwell und *Mossad*“. Keine Ergebnisse.

Suche nach „Ghislaine Maxwell und Israel“. Keine Ergebnisse.

In mehreren Artikeln im vergangenen Herbst enthüllte *Drop Site News*, dass Epstein auf Geheiß von Barak diplomatische und geschäftliche Vereinbarungen für den Staat Israel vermittelt hatte, darunter den Verkauf von Überwachungs-ausrüstung an mehrere afrikanische Staaten und die Einrichtung eines Hintertürkanals zu Russland für israelische Verhandlungen während des Syrien-Kriegs.

Das Gleiche gilt für die Suche nach den Begriffen „Mossad“ oder „Israel“ in Verbindung mit den Namen von Ghislaine Maxwells Vater, dem Medienmogul und angeblichen Mossad- Agenten Robert Maxwell, oder Epsteins engem Vertrauten, dem ehemaligen israelischen Premierminister und Militärgesheimdienstler Ehud Barak, oder Epsteins wichtigstem Geldgeber, dem Einzelhandelsmagnaten Les Wexner von Victoria's Secret, der Millionen für Israel-bezogene Zwecke gespendet hat. ¹

Was sich hauptsächlich in dem Datenberg befindet, sind Millionen von frustrierenden Lücken, langweiligem Ballast, unnötigen Wiederholungen und gelegentliche aufregenden Ablenkungen. Es gibt kaum etwas von investigativem Wert, das man suchen und finden könnte. Unter der Leitung des stellvertretenden US-Justizministers Todd Blanche, Trumps ehemaligem Strafverteidiger und jetzt seinem Stellvertreter im Justizministerium, wurden die internen Memos und Analysen des FBI unter Missachtung der Anordnungen des Kongresses zurückgehalten.

Journalisten, Historiker und die neugierige Öffentlichkeit müssen nun die Massen an ungefilterten Daten durchforsten, auf der Suche nach Kleinigkeiten, die die Liste der Namen der Schuldigen erweitern oder vertiefen könnten, ohne jedoch jemals die entscheidenden Fragen zu beantworten, warum ein pädophiler Finanzier 1) so viele Verbindungen zu den Reichen, Respektierten und Mächtigen hatte, 2) so viele Kontakte in der Welt der Geheimdienste unterhielt, insbesondere zum israelischen *Mossad*, aber auch zu Netzwerken in den USA und Russland, und 3) so viele Überwachungskameras in seinen Villen und Resorts versteckt haben könnte. 2

Hier sind einige der interessanten, aber unbefriedigenden Details aus der neuesten Veröffentlichung.

In einer E-Mail aus dem Jahr 2019 an das Büro des FBI in Cleveland schrieb jemand namens Erez Zadok aus dem Staat Israel, dass „Herr Epstein im Jahr 2001 etwa 9 Millionen Dollar an die Wexner Foundation überwiesen hat. In den Jahren 2004 bis 2006 überwies die Wexner Foundation mindestens 2,3 Millionen US-Dollar an den ehemaligen israelischen Premierminister Ehud Barak. Herr Epstein unterzeichnete einige der Überweisungsformulare persönlich.“ 3

Spender und Anwälte

Aus E-Mails zwischen Jeffrey Epstein und einer Sekretärin des Private-Equity-Milliardärs Leon Black geht hervor, dass Isaac Herzog, damals Vorsitzender der israelischen Arbeitspartei, der ehemaligen Partei von Ehud Barak, die damals in der Opposition war, im Jahr 2014 Epsteins berüchtigte Insel *Little Saint James* besuchte.4

Heute ist Herzog Präsident des Staates Israel.

Black, ebenfalls ein Geschäftspartner von Epstein, war einer der größten politischen Spender Herzogs. 5

Epstein schrieb auch einen undatierten Brief an Les Wexner, die Wexner 2007 nach dem Aufkommen von Vorwürfen wegen sexuellen Missbrauchs gegen Epstein in Florida beendet hatte. Er schickte ihn jedoch nie ab. 6

„Sie und ich hatten über 15 Jahre lang ‚Gang-Geschäfte‘“, schrieb Epstein und merkte an, dass „ich Ihnen viel zu verdanken habe, genauso wie Sie mir offen gesagt viel zu verdanken haben“, er fügte hinzu, dass er „keine Absicht habe, irgendwelche unserer Vertraulichkeiten preiszugeben“.

Einem FBI-Bericht aus dem Jahr 2020 zufolge sagte Alan Dershowitz, der Harvard-Anwalt, der sich mit Epstein angefreundet hatte und ihn vertrat, gegenüber einer vertraulichen Infor-

mationsquelle (Confidential Human Source, CHS), dass „er, wenn er wieder jung wäre, als Agent des israelischen Geheimdienstes (*Mossad*) einen Elektroschocker in der Hand halten würde“. CHS glaubte, dass Dershowitz vom Mossad kooptiert worden war und sich deren Mission verschrieben hatte. CHS kommuniziert weiterhin gelegentlich für Dershowitz.“ 7

Derselbe FBI-Bericht fährt fort, dass Epstein „von Dershowitz vertreten wurde. CHS erinnerte sich daran, dass Dershowitz Alex Ocasta [sic – Acosta] (damals US-Staatsanwalt des südlichen Bezirks von Florida) gesagt hatte, dass Epstein sowohl den US-amerikanischen als auch den alliierten Geheimdiensten angehörte. CHS gab Telefongespräche zwischen Dershowitz und Epstein weiter, während derer er/sie Notizen machte. Nach diesen Gesprächen rief der *Mossad* Dershowitz an, um ihn zu befragen.“

Ein Mitarbeiter von Epstein namens Greg Brown schlug Epstein unterdessen in einer E-Mail aus dem Jahr 2011 vor, sich die in den USA eingefrorenen Vermögenswerte Libyens in Höhe von 32,4 Milliarden Dollar zunutze zu machen, wobei er auf die mögliche Hilfe ehemaliger britischer und israelischer Geheimdienstmitarbeiter anspielte.

In einer E-Mail aus dem Jahr 2016 vom Hyatt-Hotel-Milliardär und Israel-Investor Tom Pritzker an Epstein wird ein Artikel in der israelischen Presse erwähnt, in dem behauptet wird, James Comey habe Hillary Clintons Wahlkampf sabotiert, um sich für die Begnadigung von Marc Rich durch Präsident Clinton zu rächen. Comey hatte Rich erfolgreich wegen der Umleitung von sanktioniertem iranischem Öl in den Staat Israel strafrechtlich verfolgt, aber die israelische Regierung – unter Ehud Barak – wollte ihn Berichten zufolge begnadigen, weil er „für den *Mossad* gearbeitet hatte“.8

Da die Epstein-Akten seine langjährige Verbindung zu Epstein belegten, trat Tom Pritzker, ein Cousin des Gouverneurs von Illinois, J.B. Pritzker, am 17. Februar nach mehr als 20 Jahren als Vorstandsvorsitzender von Hyatt Hotels zurück.9

Poetische Gerechtigkeit

Im Jahr 2001, nach den Anschlägen vom 11. September, schickte Ghislaine Maxwell etwas Ähnliches wie ein seltsames Gedicht per E-Mail an den französischen Model-Scout und Epstein-Komplizen Jean-Luc Brunel, der 2022 in einem französischen Gefängnis erhängt aufgefunden wurde, als er wegen Vergewaltigung minderjähriger Mädchen angeklagt war, die er unter Drogen gesetzt hatte. Das Gedicht, das sie auch an einige andere Personen, darunter Pritzker, schickte, fantasiert von einer Zukunft Amerikas – oder der Welt –, in der es keine Araber mehr gibt. 10

Eine Suche nach dem Begriff „Mossad“ allein in der Epstein-Sammlung des Justizministeriums ergibt etwa 170 Dateien, von denen nur eine aus den umfangreicheren Datensätzen 1-8 stammt, die den Großteil des Ermittlungsmaterials enthalten, darunter sind FBI-„302“-Berichte mit Zusammenfassungen von Zeugen- und Befragungsprotokollen, Polizeiberichte aus Palm Beach aus den ersten Ermittlungen von 2005 bis 2008 und juristische Korrespondenz.

Bei dieser einzigen Datei aus dem Datensatz 8 handelt es sich zufällig um eine E-Mail aus dem Jahr 2019 zwischen dem Soziologen Melvyn Kohn und Epsteins Bruder Mark, in der sie die „antisemitischen“ Verschwörungserzähler anprangern, die behaupten, Jeffrey Epstein habe für den Mossad gearbeitet.¹¹

Kohn räumt ein, dass „Jeffrey zwar niemals etwas tun würde, von dem er weiß, dass es anderen Juden schaden würde, aber er hat den antisemitischen Verschwörungserzählern viel Material geliefert, das sie nutzen können“.

Die restlichen 172 Dokumente, in denen „Mossad“ erwähnt wird, stammen aus den weniger bedeutenden DOJ-Datensätzen 9-12, die als „hochwertige Kommunikation“ bezeichnet werden – private E-Mails, visuelle und forensische Medien, ergänzende Materialien und verschiedene Dateien sowie Gerichtsdokumente.

Hurra!

Das Fehlen von Querverweisen zwischen dem Staat Israel und dem Mossad in den Akten zu Epstein, den Maxwells, Barak und Wexner ist lächerlich und absurd. Barak war der Chef des israelischen Militärgeschwimmendienstes, Kriegsminister und Premierminister. Er ist der am höchsten dekorierte Soldat in der Geschichte des israelischen Militärs.

Der derzeitige israelische Premierminister Benjamin Netanjahu hat nachdrücklich bestritten, dass Epstein irgendwelche Verbindungen zu den Geheimdiensten seines Landes hatte. Kürzlich schrieb er auf X, dass „Jeffrey Epsteins ungewöhnlich enge Beziehung zu Ehud Barak nicht darauf hindeutet, dass Epstein für den Staat Israel aktiv war“ und dass Barak „mit der antizionistischen radikalen Linken zusammengearbeitet“ habe, um ihn als Premierminister zu untergraben. ¹²

Die israelische Botschaft in den USA ließ Überwachungskameras in einem von Epstein verwalteten Wohnhaus in New York installieren, in dem Barak häufig wohnte. Beamte der ständigen Vertretung des Staates Israel bei den Vereinten Nationen standen in regelmäßigem Kontakt mit Epsteins Mitarbeitern, um die Sicherheit in einem Gebäude zu koordinieren, das Berichten zufolge von jungen Models genutzt wurde, die bei Brunels Modelagentur unter Vertrag standen. ¹³

Robert Maxwells Dienste für den Mossad und den Staat Israel waren Gegenstand von mindestens fünf Büchern und Hunderten von investigativen Artikeln.

Als er 1991 unter mysteriösen Umständen ertrank, wurde Maxwell mit einer Beisetzung auf dem Ölberg in Jerusalem – einem 1967 besetzten Gebiet – geehrt, an der die höchsten israelischen Politiker der damaligen Zeit teilnahmen, darunter Premierminister Yitzhak Shamir und Präsident Chaim Herzog. 14

Verbindungen in den Staat Israel

Nach Maxwells Tod verschaffte sich Epstein laut Julie K. Brown, der investigativen Reporterin des Miami Herald, die Gunst der Mitglieder der Maxwell-Familie, die bankrott und hoch verschuldet waren. Browns Hartnäckigkeit hielt die Epstein-Geschichte nach dessen vorteilhaften Deal mit den Bundesstaatsanwälten im Jahr 2007 am Leben. 15

Epstein habe möglicherweise Robert Maxwells Witwe Elisabeth finanzielle Unterstützung angeboten, so Brown. Und wenn jemand die vielen Geheimnisse kenne, die ihr Vater über sein Leben in Politik, Finanzen und Spionage mit ins Grab genommen habe, dann sei es seine Tochter Ghislaine.

Ghislaine Maxwell, die derzeit eine 20-jährige Haftstrafe wegen Sexhandels in einem komfortablen Gefängnis in Texas verbüßt, war Robert Maxwells Lieblingskind. Tatsächlich heißt die Yacht, von der der Zeitungsmagnat 1991 unter mysteriösen Umständen in den Tod stürzte, Lady Ghislaine. 16

Epstein und sein mysteriöses Millionenvermögen kamen der Familie zu Hilfe, und Ghislaine wurde Epsteins engste Jet-Set-Partnerin und wichtigste Mitarbeiterin in seinem Sexhandels-geschäft. Ihre Hauptaufgabe bestand darin, minderjährige Teenager anzulocken, die er für seine eigenen sexuellen Neigungen und vielleicht auch für viele westliche Politiker, Milliardäre, Wissenschaftler, Gelehrte, Anwälte und Universitätsverwalter benötigte, die Epstein unbedingt kennenlernen wollte. 17

Abgesehen von Ghislaine und seinen anderen „Helfern“ verbrachten nur wenige Menschen über einen längeren Zeitraum mehr Zeit mit Epstein als Ehud Barak. Dokumente zeigen, dass er zwischen 2013 und 2017 Epsteins New Yorker Wohnung 36-mal besuchte und mehrere Reisen mit seiner Frau zu Epsteins berühmter Insel in der Karibik unternahm. 18

In mehreren Artikeln im vergangenen Herbst enthüllte *Drop Site News*, dass Epstein auf Geheiß von Barak diplomatische und geschäftliche Vereinbarungen für den Staat Israel vermittelt hatte, darunter den Verkauf von Überwachungsausrüstung an mehrere afrikanische Staaten und die Einrichtung eines Hintertürkanaals zu Russland für israelische Verhandlungen

während des Syrien-Kriegs. Auf Drängen von Barak hatte Epstein auch ein Mitglied der Schweizer Bankiersdynastie Rothschild um die Finanzierung von Cyberwaffen für den Staat Israel gebeten. 19

Eines der ersten Medien, das über die Verbindung zwischen Epstein und dem israelischen Geheimdienst berichtete, war *MintPress News*, die eine Reihe von Artikeln von Whitney Webb veröffentlichte, darunter einen, der ein Interview des ehemaligen *CBS News*-Produzenten und Narrativ-Investigativjournalisten Zev Shalev mit Ari Ben-Menashe, einem ehemaligen leitenden Angestellten des israelischen Militärgeheimdienstes, zitiert.

Ben-Menashe behauptete in dem Interview, „nicht nur Jeffrey Epstein und seine mutmaßliche Dame, Ghislaine Maxwell, in den 1980er Jahren getroffen zu haben, sondern dass sowohl Epstein als auch Maxwell zu dieser Zeit bereits mit dem israelischen Geheimdienst zusammengearbeitet hätten“. Ben-Menashe erzählte Shalev, dass er Epstein in den 1980er Jahren mehrmals in Robert Maxwells Büro gesehen habe.

In einem FBI-Memo aus dem Jahr 2019, das wenige Tage nach Epsteins Tod erstellt wurde, wurde Wexner als Mitverschwörer im Fall Epstein genannt, eine Behauptung, die sein Rechtsbeistand zurückgewiesen hat. Er wurde nicht angeklagt. Wexner sollte am 18. Februar von seinem Wohnsitz in Ohio aus vor dem Kongress zu seiner Beziehung zu Epstein aussagen. 21

Vertrautes Muster

Für jemanden, der drei Jahre lang für mein Buch „See No Evil“ in die Tiefen der JFK-Attentatsforschung eingetaucht ist, folgt die Behandlung der Epstein-Akten durch das Justizministerium einem vertrauten Muster: Die entscheidenden Fakten werden zurückgehalten, während investigative Journalisten, Historiker und Blogger ihre gesamte Karriere damit verbringen, für die amerikanische Öffentlichkeit aus den wenigen Fakten, die sie aus dem Tischdeckenrand kratzen können, ein Gesamtbild zu spekulieren. 22

Nachdem jahrzehntelang nur bruchstückhafte Informationen aus den Archiven zum Attentat auf *JFK* veröffentlicht wurden, bleiben die Dokumente, die zweifelsfrei beweisen würden, dass der Warren-Bericht eine Vertuschung war, weiterhin unter Verschluss unter dem letzten 1 % – weniger als 4.700 Seiten. Sie werden aus Gründen der „nationalen Sicherheit“ und „ausländischer Partnerschaften“ von der Regierung zurückgehalten.

Im Fall der Epstein-Akten hält das Justizministerium weitere rund drei Millionen Seiten an Dokumenten zurück – etwa die Hälfte der Epstein-Akten –, die laut Todd Blanche, stellvertretender Leiter des Justizministeriums, die Privatsphäre der Opfer und das Anwaltsgeheim-

nis verletzen oder andere nicht näher bezeichnete „laufende Ermittlungen“ beeinträchtigen würden. 23

Während er 2019 auf seinen Prozess wegen sexuellen Menschenhandels vor einem Bundesgericht wartete, wurde der 66-jährige Epstein in seiner Zelle im *Metropolitan Correctional Center* in Manhattan erhängt aufgefunden, nachdem zwei Wärter, die ihn eigentlich kontrollieren sollten, eingeschlafen waren und drei Minuten der Aufzeichnungen der Überwachungskameras seiner Zellenetage fehlten.

Sein Tod wurde als Selbstmord eingestuft, eine Feststellung, die nun von der Trump-Regierung unterstützt wird, sehr zum Ärger von Trumps MAGA-Anhängerschaft. Aber diejenigen, die der Sache nahestehen, darunter Brown und Epsteins Bruder Mark, glauben, dass er ermordet wurde.

Es ist ein pikanter Leckerbissen aus den kürzlich veröffentlichten Epstein-Akten, dass der ehemalige norwegische Diplomat Terje Rod-Larsen, der wegen der Annahme eines Privatkredits und von Spenden von Epstein entlassen worden war, Epstein per E-Mail einen Artikel aus dem Spiegel von 2013 schickte über das mysteriöse Schicksal von „Gefangener X“, einem australischen Juden namens Benjamin Zygier. Dieser arbeitete vermutlich für den *Mossad* und wurde später von den israelischen Behörden wegen Hochverrats angeklagt.

Am 15. Dezember 2010 wurde Zygier „tot in einer Einzelzelle im Hochsicherheitsgefängnis Ayalon in der Nähe von Tel Aviv aufgefunden“, heißt es in dem Artikel. Zygier soll sich „erhängt haben, obwohl er der am besten bewachte Gefangene des Landes war und von vier Kameras beobachtet wurde. Sein Anwalt hatte ihn ein oder zwei Tage zuvor getroffen und sagte, Zygier habe normal gewirkt.“ 24

Auch Epstein hatte vor seinem Tod „normal“ gewirkt. Während seiner Risikobewertung durch einen Gefängnispsychiater „bestritt Epstein vehement“ jegliche Selbstmordgedanken, wies jede Schuld in dem Fall zurück und sagte dem Psychiater sogar, dass „das Leben Spaß macht“.

Man muss sich fragen, ob Epsteins Komplize Jean Luc Brunel, der drei Jahre später während der Untersuchungshaft erhängt aufgefunden wurde, ebenfalls normal wirkte.

Was nicht „normal“ ist, ist, dass alle drei Männer sich dafür entschieden haben, auf dieselbe Weise im Gefängnis zu sterben, bevor sie sich überhaupt gegen die gegen sie erhobenen Vorwürfe verteidigen konnten.

Dr. Jim DeBrosse, ein erfahrener Reporter und pensionierter Assistenzprofessor für Journalismus, ist Autor des Buches „See No Evil: The JFK Assassination and the US Media“ (Nichts Böses sehen: Die Ermordung von JFK und die US-Medien).

- 1 https://uk.news.yahoo.com/epstein-client-les-wexner-donated-201303907.html?guccounter=1&guce_referrer=aHRocHM6Ly9lbGVjdHJvbmljaW50aWZhZGEubmVoLw&guce_referrer_sig=AQAAAFYsaeqKjaSmlX8TPJQpaaNqbgp5Do9UaNkL1oKkGQHkj2ocyfIH7OKTqUacLa8iSwQYzVPMVmqnv_Xz7Coyoah5ODMu23-BVz38cUmvF1TIwul5PKropMQU-y3t-vbqCP3h-KOp6ffJ7R5kTnafiklxGk3xeCjiJxLPHyrMOch1
- 2 <https://www.dropsitenews.com/p/israeli-government-surveillance-epstein-apartment-66th-street-ehud-barak>
<https://uk.news.yahoo.com/epstein-had-creepy-panopticon-room-095105230.html>
- 3 <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01249848.pdf>
<https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01249854.pdf>
- 4 <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01002339.pdf>
<https://x.com/davidsheen/status/2019703572989132991>
- 5 <https://www.jpost.com/israel-news/politics-and-diplomacy/diaspora-donors-play-key-role-in-israels-labor-race-497879>
- 6 <https://www.nytimes.com/2026/02/06/us/jeffrey-epstein-leverage.html>
- 7 <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00090314.pdf>
<https://electronicintifada.net/blogs/rania-khalek/defend-israels-advocate-alan-dershowitz-against-rape-claims-says-prominent-rabbi>
<https://electronicintifada.net/blogs/rania-khalek/how-alan-dershowitz-bullied-rape-victims-protect-serial-child-molester>
- 8 <https://www.aljazeera.com/news/2026/2/1/epstein-email-reveals-plan-to-access-libyas-frozen-state-assets>
<https://www.wsj.com/articles/SB855016633195060500>
- 9 <https://www.pbs.org/newshour/nation/thomas-pritzker-steps-down-from-hyatt-board-saying-he-deeply-regrets-association-with-epstein>
- 10 <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00581878.pdf>
- 11 <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%208/EFTA00037239.pdf>
- 12 <https://x.com/netanyahu/status/1991870020335640838>
- 13 <https://www.dropsitenews.com/p/israeli-government-surveillance-epstein-apartment-66th-street-ehud-barak>
<https://www.businessinsider.com/the-nyc-building-at-the-center-of-jeffrey-epsteins-web-2019-8>
- 14 https://www.amazon.co.uk/kindle-dbs/hz/subscribe/ku?ref=ebooks_dsk_uk_kindle_unlimited
<https://frankreport.com/2020/07/17/a-closer-look-at-the-life-of-ghislaine-maxwell-and-her-father-robert-maxwell/>
<https://www.theguardian.com/us-news/2019/aug/22/the-murky-life-and-death-of-robert-maxwell-and-how-it-shaped-his-daughter-ghislaine>
https://www.theguardian.com/fromthearchive/story/0,,1078193,00.html&q=Maxwell's_body_found_in_sea
<https://www.latimes.com/archives/la-xpm-1991-11-11-fi-1038-story.html>
- 15 <https://www.timesofisrael.com/for-writer-who-broke-epstein-case-a-rumored-mossad-link-is-worth-digging-into/>
<https://www.miamiherald.com/profile/218644665/>
- 16 <https://www.nbcnews.com/news/us-news/ghislaine-maxwells-transfer-cushy-prison-camp-travesty-justice-ex-bop-rcna223045>
<https://www.telegraph.co.uk/news/2022/04/01/jeffrey-epstein-helped-ghislaine-maxwells-father-robert-hide/>

- 17 <https://www.justice.gov/usao-sdny/pr/ghislaine-maxwell-sentenced-20-years-prison-conspiring-jeffrey-epstein-sexually-abuse>
- 18 <https://www.jpost.com/israel-news/article-742023>
- 19 <https://www.dropsitenews.com/s/epstein-and-israel/archive>
<https://www.dropsitenews.com/p/epstein-ehud-barak-sultan-sulayem-nigeria-ports-israel-dp-world>
<https://www.dropsitenews.com/p/jeffrey-epstein-ariane-de-rothschild-ehud-barak-swiss-bank-israeli-cyberweapons>
- 20 <https://www.mintpressnews.com/?s=Epstein>
<https://mintpressnews.cn/mega-group-maxwells-mossad-spy-story-jeffrey-epstein-scandal/261172/>
<https://www.mintpressnews.com/ari-ben-menashe-jeffrey-epstein-ghislaine-maxwell-israel-intelligence/262162/>
- 21 <https://www.forbes.com/sites/simonemelvin/2026/02/16/everything-we-know-about-les-wexner-in-the-epstein-files/>
<https://eu.dispatch.com/story/news/local/2026/02/12/les-wexner-jeffrey-epstein-testimony-new-albany/88649355007/>
- 22 <https://eu.dispatch.com/story/news/local/2026/02/12/les-wexner-jeffrey-epstein-testimony-new-albany/88649355007/>
<https://www.amazon.com/See-No-Evil-Assassination-Media/dp/1634241622>
- 23 <https://www.theguardian.com/us-news/2026/jan/31/democrats-justice-department-epstein-files>
<https://www.justice.gov/opa/media/1426091/dl>
- 24 <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01902523.pdf>
<https://www.spiegel.de/international/world/case-of-israel-agent-ben-zygier-shows-methods-of-israel-s-mossad-a-884141.html>
<https://www.nytimes.com/2021/11/23/nyregion/jeffrey-epstein-suicide-death.html>

Quelle: <https://electronicintifada.net/content/latest-epstein-document-dump-one-more-cover/51232>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de